

eigentümlich frei

Veranstaltung: Liberale Studentenbewegung in Europa

 drucken

von *Wolf von Laer*

Konferenz der "European Students For Liberty" vom 18.-20. November in Leuven, Belgien

Studenten für die Freiheit? Klingt wie ein Oxymoron, im Anbetracht der regelmäßig protestierenden Studentenhorden – welche gegen Studiengebühren oder unbezahlte Praktika auf die Straße gehen und für jedes Problem die Lösung im Staat sehen. Dies verwundert nicht, wenn man sich der allgemein staatsgläubigen Haltung in Schulen und Universitäten bewusst macht. Schüler wie auch Professoren wurden, wenn sie den normalen Karriereweg beschritten haben, niemals mit etwas anderes konfrontiert als mit den Institutionen des Staates, welche in den seltensten Fällen kritisch mit sich selbst ins Gericht gehen.

Die Monotonie auf Europas Campus hat ein Ende: Seit knapp drei Monaten gibt es die European Students for Liberty, eine klassisch-liberale und libertäre Studentenorganisation mit bereits knapp 50 Studentengruppen in ganz Europa. Das Besondere an uns ist der, sich von bestehenden Gruppierungen unterscheidende, Fokus. Wir sind keine Organisation, welche sich politisch engagieren wird. Wir werden über keine Anträge abstimmen oder Parteien unterstützen. Die European Students For Liberty konzentrieren sich auf die Ideen der Freiheit. Wir schreiben dabei niemanden vor, was der beste Weg zur Freiheit ist, sondern wollen genau darüber diskutieren.

Als liberaler Student ist man oftmals sehr allein an den Universitäten dieser Welt. Das wollen wir ändern und bieten deswegen Kontakte, Trainings und Ressourcen, wie z.B. kostenlose Bücher, Konferenzen oder Seminare im Internet an. Es ist unglaublich, wie viele Möglichkeiten und Gleichgesinnte es innerhalb Europas gibt. Wir wollen diese bündeln und zusammenbringen. Eines unserer ersten Projekte wird deshalb auch die European Students For Liberty Konferenz vom 18.-20. November in Leuven, Belgien sein. Sponsoren wie das Atlas Network, das Adam Smith Institute, das Liberale Institut Zürich und auch das Austrian Economics Center machen es möglich, dass wir eine dreitägige Konferenz mit weit über 100 liberalen Studenten organisieren können. Dort werden unter anderem Tom Palmer vom CATO Institute, Pierre Garello vom Institute for Economic Studies und auch der Prinz von Lichtenstein spannende Vorträge präsentieren. Wir würden uns sehr freuen Sie und Euch bei unserer ersten Konferenz begrüßen zu dürfen.

Unser Ziel ist es, DIE Ressource für liberale Studenten zu werden, so dass wir mit einem umfangreichen Netzwerk und mit ausgeprägten Fähigkeiten dem etatistischen Zeitgeist entschlossen entgegenstehen können. Das heutige Gesellschaftsbild, welches auf Korporatismus, das ewigwährende Bedrucken von Papier mit fiktiven Brücken (EZB) für Wohlstand, mehr

Zentralismus und Regulierung beruht, steht auf sehr wackeligen intellektuellen Beinen. Der prinzipiengeleitete Liberalismus hat Antwort auf die Probleme unserer Zeit. Es gilt nun diese zu kommunizieren und entgegen der Mainstreammeinung zu vertreten. Helfen Sie und hilf Du uns dabei!

Informationen:

Wolf von Laer ist im Vorstand der European Students For Liberty tätig. Er ist Autor des Buches „[Probleme des etablierten Notenbankensystems – Free Banking als Alternative?](#)“ und studiert Austrian Economics in Madrid. Sie können ihn unter der E-Mail wvonlaer@studentsforliberty.org erreichen.

[European Students for Liberty](#)

[50 Studentengruppen](#)

[European Students For Liberty Konferenz](#)

11. Oktober 2011

Unterstützen Sie ef-online

Hat Ihnen dieser Artikel gefallen? Dann unterstützen Sie uns durch eine [Fördermitgliedschaft](#). Damit helfen Sie uns, unser Angebot stetig weiter auszubauen und genießen zusätzlich attraktive Privilegien.

[Klicken Sie hier für Informationen zur Fördermitgliedschaft.](#)

Testen Sie eigentümlich frei

Prominente Autoren und kantige Kolumnisten wie Roland Baader, Bruno Bandulet, Theodore Dalrymple, Carlos A. Gebauer, Jörg Guido Hülsmann oder Michael Klonovsky schreiben jeden Monat exklusiv in eigentümlich frei. [Testen Sie ein Magazin, das über das Angebot auf ef-online hinausgeht.](#)